

Lektion 166: Fertigkeiten für das Schriftstudium

Sich beim Schriftstudium auf Jesus Christus konzentrieren

Auf Symbole und Eigenschaften des Erretters achten



Bereite dich auf das Schriftstudium vor, indem du ein Lied anhörst und ein Gebet sprichst. Erstelle in deinem Notizbuch für das Seminar einen Eintrag für diese Lektion. Schreibe beim Lesen alle Fragen auf, die du hast, und suche nach Antworten.

Der olympische Gewehrschütze Matthew Emmons gewann eine Medaille in verschiedenen Schießdisziplinen. Doch bei einer Veranstaltung geriet Emmons in Schwierigkeiten. Er lag auf dem ersten Platz und brauchte nur eine vernünftige Chance, um zu gewinnen. Sein Ziel beim Schuss war perfekt. Der Schuss durchbohrte die Mitte des Ziels, genau wie er es beabsichtigt hatte. Leider hatte Emmons auf das falsche Ziel gezielt. Anstatt als Volltreffer vermerkt zu werden, wurde der Schuss als Fehlschuss gewertet, wodurch Emmons den ersten Platz verlor.

Ziel dieser Lektion

Ein Hauptzweck der heiligen Schriften besteht darin, dass wir mehr über den Vater im Himmel und Jesus Christus erfahren. Mehr über Jesus Christus zu erfahren ist wichtig, denn es bedeutet auch, mehr über den Vater im Himmel zu erfahren. Je mehr wir über sie erfahren, desto stärker wird unser Glaube an sie. Diese Lektion soll dir helfen, beim Schriftstudium vor allem auf den Erretter zu achten.

Lerne, wie das geht

Lies diese Aussage von Elder D. Todd Christofferson vom Kollegium der Zwölf Apostel aus der Ansprache "Die heiligen Schriften – ein Segen" und achte auf den wichtigsten Zweck der heiligen Schriften.



Letztendlich besteht der eigentliche Zweck aller heiligen Schriften darin, uns die Seele mit Glauben an Gottvater und seinen Sohn Jesus Christus zu füllen – Glauben, dass es sie gibt, Glauben an den Plan des Vaters für unsere Unsterblichkeit und unser ewiges Leben, Glauben an das Sühnopfer und die Auferstehung Jesu Christi, wodurch der Plan des Glücklichseins erst möglich wird, Glauben, das Evangelium Jesu Christi zu unserer Lebensweise zu machen, und Glauben, „den einzigen wahren Gott zu erkennen und Jesus Christus, den [er] gesandt“ hat (Johannes 17:3). („Die heiligen Schriften – ein Segen“, *Liahona*, Mai 2010, Seite 34)

- Wie würdest du zusammenfassen, welchen Zweck die heiligen Schriften haben?
- Wie kann sich das Wissen um diesen Zweck auf die Art und Weise auswirken, wie wir die heiligen Schriften studieren?
- Warum ist es wohl wichtig, sich beständig darum zu bemühen, seinen Glauben an den Vater im Himmel und an Jesus Christus zu stärken?

Überlege, worauf du dich beim Schriftstudium konzentrierst. Wie sehr konzentrierst du dich beim Schriftstudium deiner Meinung nach darauf, deinen Glauben an den Vater im Himmel und an Jesus Christus zu stärken?

Bemühe dich um die Hilfe des Heiligen Geistes, wenn du in dieser Lektion Fertigkeiten für das Schriftstudium lernst, damit du erkennst, wie du diese Fertigkeiten nutzen kannst, um deinen Glauben an den Vater im Himmel und an Jesus Christus zu stärken.

In dieser Lektion werden zwei Fertigkeiten für das Schriftstudium besprochen, die dir helfen können, dich auf den Erretter zu konzentrieren. Weil der Vater im Himmel und Jesus Christus vollkommen eins sind, gelten, wenn wir etwas über den Erretter erfahren, die gleichen Eigenschaften auch für den Vater (siehe Johannes 6:38; 10:30; 14:7-9). Die in dieser Lektion besprochenen Fertigkeiten helfen uns, den Blick auf Jesus Christus zu richten. Diese Ausrichtung hilft uns auch, mehr über den Vater im Himmel zu erfahren.

Nachdem jede Fertigkeit erklärt und mit einem Beispiel unterlegt wird, hast du eine Möglichkeit sie für dich selbst zu üben. Notiere dir die Fertigkeiten und was du darüber lernst in dein Notizbuch, damit du später leicht darauf zurückgreifen kannst.

Fertigkeit: Auf Symbole für den Erretter achten und über ihre Bedeutung nachdenken

Worum es geht

Die heiligen Schriften sind voller Symbole für den Erretter. Ein Symbol für den Erretter ist ein Gegenstand, der uns daran erinnert, welche Rolle der Erretter in unserem Leben spielt. Achte bei dieser Fertigkeit auf Symbole, die dich an den Erretter erinnern und stell dir dann diese Fragen:

- Inwiefern ist der Erretter wie dieses Symbol?
- Wenn ich den Erretter mit diesem Symbol vergleiche, was lasse ich dann darüber, wie er mir helfen kann?

Beispiel



Durch den Propheten Jeremia bediente sich der Herr eines machtvollen Symbols, um uns etwas über sich zu sagen. Lies [Jeremia 2:13](#) und [17:13](#) und suche nach einem Symbol für den Erretter.

In diesen Versen wird ein Quelle lebendigen Wassers als Symbol für Jesus Christus verwendet. Denke darüber nach, was du durch dieses Symbol über den Erretter lernen kannst. Du könntest dir dabei folgende Fragen stellen:

- Wofür brauchen wir Wasser? Inwiefern ist der Erretter in diesen Aspekten wie Wasser?
- Inwiefern ist der Erretter so unerlässlich wie Wasser? Warum brauchen wir ihn wohl genau so oft, wie wir Wasser brauchen?
- Inwiefern verstehst du besser, wie der Erretter dir helfen kann, wenn du ihn mit diesem Symbol vergleichst?

Mach dir eine Notiz neben einem der Verse, der über Wasser handelt, die erklärt, wie die Quelle lebendigen Wassers Jesus Christus symbolisiert. Du könntest der Stelle auch ein Schlagwort wie "Symbol für Jesus Christus" hinzufügen.

Üben

Lies eine der folgenden Schriftstellen. Suche ein Symbol für den Erretter und stelle dir die beiden Fragen aus der Erklärung

[2 Samuel 22:2-4](#)

[Jesaja 25:4](#) (Hinweis: Das Wort *du* bezieht sich auf den Herrn.)

Maleachi 3:2,3

Füge den Passagen das Schlagwort "Symbol für Jesus Christus" hinzu, oder schreibe eine Notiz darüber, was du durch dies Symbol über Jesus Christus gelernt hast.

Fertigkeit: Darauf achten, was wir aus den Taten und Worten des Erretters über ihn lernen können

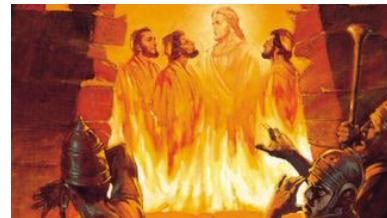
Worum es geht

Wir können uns beim Schriftstudium auch dadurch auf den Erretter konzentrieren, dass wir auf seine Taten und Worte achten. Dann können wir darüber nachdenken, was wir aus seinen Taten und Worten über ihn lernen können und wie uns das, was wir über ihn erfahren, in unserem Leben helfen kann.

Stelle dir dazu die folgenden Fragen:

- Was sagen diese Worte oder Taten über den Erretter aus?
- Inwiefern verdeutlichen mir diese Worte oder Taten, wie der Erretter mir helfen kann?

Beispiel



Wir können mehr über den Erretter erfahren, wenn wir uns mit der Geschichte von Schadrach, Meschach und Abed-Nego befassen. Diese drei rechtschaffenen Männer wurden in einen Feuerofen geworfen, weil sie sich weigerten, das goldene Standbild anzubeten, das König Nebukadnezar hatte anfertigen lassen (siehe [Daniel 3:13-22](#)).

Lies [Daniel 3:23-25](#) und achte darauf, was der Erretter dort tut.

- Was lehrt dich dieses Handeln über den Erretter?
- Inwiefern kann ich dadurch besser verstehen, wie der Erretter mir helfen kann?

Diese Erfahrung kann dir helfen, zu erkennen, dass **der Herr uns in unseren Prüfungen beistehen kann** (siehe auch [Alma 36:3,27; Lehre und Bündnisse 3:8; 24:8](#)).

Üben

Übe diese Fertigkeit, indem du eine der folgenden Schriftstellen liest und darauf achtest, was der Herr sagt oder tut. Stelle dir dann die beiden Fragen, die zu dieser Fertigkeit gehören.

1 Samuel 16:6,7. Samuel ist auf der Suche nach dem nächsten König von Israel

Jesaja 1:16-18. Das Volk Israel ist in Sünde gefallen

Jesaja 53:3-5. Eine Prophezeiung vom Sühnopfer des Erretters

Wie kann dir das Wissen um diese Eigenschaft des Erretters helfen, Glauben an ihn auszuüben?



Nachdenken und sich austauschen

Teile mir etwas mit, was du in dieser Lektion über Jesus Christus gelernt hast, als du diese Fertigkeiten geübt hast. Schicke mir deine Antwort per Text, Sprachnachricht oder Video

Zusatzmaterial

Wie kann es uns im Alltag helfen, wenn wir uns am Beispiel Christi ausrichten?

Chad H. Webb, damals Administrator für Seminar und Institut, hat Seminar- und Institutslehrern erklärt:



[Jesus ist] das vollkommene Beispiel ..., die Verkörperung und der Ausdruck aller Evangeliumsgrundsätze. ... Wenn wir uns auf sein vollkommenes Beispiel konzentrieren, kann der Heilige Geist auch Zeugnis für ihn geben. ...

Einer Schülerin wurde vor kurzem diese Frage gestellt, [inwieweit der Erretter ein] Beispiel für Sanftmut [sei]. Ihr kam sofort in den Sinn, wie sanftmütig der Erretter sie stets behandelt hat. Dieses Erlebnis im Unterricht ließ in ihr den Wunsch auftreten, mehr so wie Christus zu sein und sanftmütiger zu denen zu sein, die sie brauchen, so wie sie den Herrn braucht. („Wir reden von Christus, wir freuen uns über Christus“, Ansprache im Rahmen der Jahresschulung von Seminar und Institut, 12. Juni 2018)